



Orma Bio

Der Betrieb

Orma Bio wurde Anfang 2013 gegründet. Das apulische Unternehmen produziert und handelt frisches Bio Obst und Gemüse. Orma Bio unterstützt landwirtschaftliche Betriebe in allen Punkten der Produktion, beginnend bei der technischen Unterstützung während der Saat und der Ernte, der Beschaffung der benötigten Zertifikate und später dann bei der Verpackung der Produkte in einer zertifizierten Verpackungszentrale. Durch diese Unterstützung der oft in kleinbäuerlichen Strukturen arbeitenden Landwirte kann Orma Bio während des gesamten Herstellungsprozesses höchste Hygiene- & Qualitätsstandards gewährleisten. Auch der Transport zu den Kunden wird von Orma Bio organisiert.



Biodiversität



Orma Bio achtet sehr auf Biodiversität. So werden z.B. die Fenchelknollen zwischen den Olivenbäumen auf den Plantagen angepflanzt. Der Fenchel profitiert von dem Schatten der Olivenbäume. Das Unkraut zwischen den Bäumen wird durch den Fenchelanbau verringert. Monokultur wird entgegen gewirkt und so der Erhalt der ursprünglichen Landschaften unterstützt.

Die Region

Alle Produkte werden in der Region Apulien erzeugt, dem „Absatz“ des italienischen Stiefels. Diese relativ flache Landschaft wird geprägt durch milde Winter, heiße Sommer und sandig-lehmige Böden. Deswegen findet man hier besonders viele Olivenbaum-Plantagen, Weinberge und Gemüsegelder – es ist eines der Hauptanbaugebiete für Gemüse in Italien. Neben Oliven gedeihen auch Kirschen und Trauben besonders gut, ebenso wie Salat, Chikorée, Fenchel, Artischocken, Kirschtomaten und Petersilie. Im nördlichen Apulien werden in den fruchtbaren Böden des Schwemmlandbes außerdem Kartoffeln, Zwiebeln und Karotten angebaut.

Die Philosophie

Das Team von Orma Bio besteht zu einem Großteil aus langjährig für den Betrieb arbeitenden, qualifizierten MitarbeiterInnen. Für das Team bedeutet biologischer Anbau nicht nur eine Art der Nahrungserzeugung, sondern es ist Teil der Lebenseinstellung. Zudem werden vor Ort soziale Projekte gefördert. So arbeitet Orma Bio mit der gemeinnützigen Organisation „Cooperativa Nuovi Sentieri“ zusammen. Menschen mit körperlicher und geistiger Behinderung haben die Möglichkeit in den landwirtschaftlichen Betrieben betreut zu arbeiten – auch die Inklusion dieser Mitarbeiter ist Teil der Firmenphilosophie. Der im Sinne von Nachhaltigkeit und Wertschöpfung arbeitende Betrieb achtet selbstverständlich auch auf die Gentechnikfreiheit aller Produkte.

